

Zil. Nr.	Gegenstand

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am F r e i t a g, den 18. Dezember 1931.

Gegenwärtig:

I. Vorsitzender:

Oberbürgermeister M a y e r ;

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Loibl	Burghart
Dr. Gromer	Prändl
Bunk	Schedl <i>Wink</i>
Heiß	Hees
Wünsch	Hambel
Forster	Mohr
Meyr	de Crignis
Wink	Hartmann
	Rathgeber
	Nebelmair.

3. Verwaltungsinspektor Wittmann.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
---------------------	--------------------	----------	------------

Bei der Abstimmung waren 3 Mitglieder des Stadtrates (Burghart, Prändl und Hartmann) im Sitzungssaale nicht anwesend. Stadtratsmitglied P r ä n d l erklärte nach Rückkehr in den Sitzungssaal auf Anfrage des Stadtratsmitgliedes L o i b l, dass er gegen den Beschluß keinerlei Einwendungen zu erheben habe, er habe nur nicht mitstimmen wollen, weil er nach wie vor um die Erhaltung des Landgerichtes kämpfe und glaube, dass der Verfassungsausschuß des Landtages in seiner Sitzung vom 14. Januar 1932 die Notverordnung in diesem Punkte aufheben werde.

Neuburg a.d. Donau, den 18. Dezember 1931.

Stadtrat:
gez. Mayer.

192

190

Nr.	Gegenstand	Beschluß
-----	------------	----------

Nr.

Betreff: Gastwirtschaft zum Blauen Hecht.

B e s c h l u s s .

Dem Wirtschaftspächter Herrn Engelbert S c h e r m von Karls- huld wird zur pachtweisen Ausübung der auf dem Anwesen "zum Blauen Hecht" dahier ruhenden radizierten Taferngerechtsame die polizei- liche Erlaubnis erteilt, nachdem gegen ihn Versagungsgründe nach § 2 des Gaststättenges. v. 28.4.30 (RGBl. I S. 146) nicht vorliegen und die Wirtschaftslokale den polizeilichen Anforderungen ent- sprechen.

Die ~~nach-Tar~~ Erlaubnis erstreckt sich auf das gegen die Hechten- strasse in etwas südöstlicher Richtung gelegene Gast- und Nebenzimmer, die gegen den Hof westlich gelegene Küche und die neugeschaffene Abortanlage, bestehend aus Männer- und Frauenabort und einem PiBraun.

Die nach Tarif 19/V des Stempelgesetzes für die Staatskasse zu entrichtenden Stempelabgabe wird aus einem erzielbaren Jahrespacht- ertrage von 600.- RM auf 22.- RM festgesetzt.

Für gegenwärtigen Beschluss kommt eine Gebühr von 15.- RM in Ansatz nebst einem Zuschlage von 3.- RM (Ges.v.24.6.30).

Neuburg a.d. Donau, den 18. Dezember 1932.

Stadtrat:
Mayer

193

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
---------------------	--------------------	----------	------------

Beschluss

Bei der Abstimmung sind 3 Mitglieder des Stadtrates (Bürger: Prandl und Hartmann) nicht erschienen. Der Stadtrat hat beschlossen, dass die Sitzung am 18. Dezember 1931 in der Sitzungssaal des Stadtrates abgehalten wird. Die Sitzung beginnt um 8 Uhr abends. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht über die Tätigkeit des Stadtrates im Jahre 1931.
2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse im Jahre 1931.
3. Bericht über die Tätigkeit der Kommissionen im Jahre 1931.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden eröffnet. Nach dem Lesen der Tagesordnung wird die Sitzung in die öffentliche Sitzung überführt. Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Es folgt die Beratung über die Tagesordnungspunkte. Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden geschlossen. Die Sitzung ist beendet.

1931

Nr.	Gegenstand	Beschluss
	Sitzungsprotokoll vom 4. Dezember 1931.	Das Sitzungsprotokoll vom 4. Dezember 1931 wurde bekanntgegeben.- Erinnerungen hiegegen wurden nicht erhoben.
		- - - - -
		In der Sitzung vom 18. Dezember 1931 wurden bei 19 stimmberechtigten, ordnungsgemäss geladenen Mitgliedern, von denen 17 erschienen waren, mit allen Stimmen folgende
		<u>Beschlüsse</u>
		gefasst:
		<u>I. Oeffentliche Sitzung:</u>
		War kein Gegenstand vorhanden.
		<u>II. Geheime Sitzung.</u>
	Zuteilung des Amtsgerichtes Neuburg a. Donau.	S. beiliegende Beschlussabschrift.
2	Wirtschaftskonzeption.	S. beiliegende Beschlussabschrift.
3	Städtisches Fuhrwerk.	Auf das Gesuch des Fuhrwerksbesitzers Josef Schabacker dahier um Uebertragung des städtischen Fuhrwerkes wird beschlossen es bei der bisherigen Fuhrwerksleistung durch den Spediteur Weinzierl zu belassen, da es bei der zufriedenstellenden Dienstleistung des Letzteren eine unbillige Härte für ihn bedeuten würde, wenn ohne jeden Anlass ihm die Fuhrwerksleistung entzogen würde.- Zudem verlangt Weinzierl einen geringeren Fuhrlohn als Schabacker. Für die Wintermonate sind an Weinzierl 11.- RM und für die Sommermonate 12.- RM zu entrichten. Herr Schabacker soll soweit möglich mit anderen Fuhrwerksleistungen neben anderen Fuhrwerksbesitzern bedacht werden.

194

150

193

./.

Zf. Nr.	Gegenstand	Beschluss
4	Schweinemarktgebühren.	Dem Gesuche des Landesverbandes Bayerischer Viehhändler vom 11.XII.31 auf Aufhebung der Schweinemarktgebühren kann keine Folge gegeben werden, da der Stadtrat bei der gegenwärtigen Finanzlage auf Gebührenauffälle nicht verzichten kann.
5	Grundstücksverkauf.	<p>Herr Johann S e i s s l e r, Landwirt von Altmannstetten, ersucht um käufliche Ueberlassung der zwei städtischen Grundstücke bei Altmannstetten Plan-Nr.1770 2/12 und 1770 2/10 um den Kaufpreis von 800.- RM.</p> <p>Der Stadtrat beschliesst das Gesuch vorerst zurückzustellen bis Gelegenheit besteht ein geeignetes anderes Grundstück für den Verkaufspreis zu erwerben.</p>
6	Holzverkaufsbedingungen.	<p>Seit Jahren wurde bei den Brenn- und Nutzholz-Versteigerungen bekanntgegeben, dass der Kaufpreis für Brennholz und Astholz bei Aushändigung der Holzzettel zu bezahlen sei.- Ausnahmen können zugelassen werden, wenn die nötigen Sicherheiten vorhanden sind.</p> <p>Der Stadtrat beschliesst in seiner heutigen Sitzung, dass diese Bestimmung nicht geändert werden soll.</p>
-	Renovierung des Sitzungssaales.	<p>-----</p> <p>Stadtratsmitglied R a t h g e b e r regte in der heutigen Stadtratssitzung an der Frage der sehr dringend notwendigen Renovierung des Sitzungssaales im Rathause näher zu treten und zunächst das Stadtbauamt mit der Erstellung eines Gutachtens und eines Kostenvoranschlages zu beauftragen.</p> <p style="text-align: right;"><i>Klein</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Reinhardt</i></p>

Zf. Nr.	Gegenstand.	Beschluss